

## Mit Kindern im Gespräch

### ■ PERSPEKTIVEN

KINDER HABEN DAS WORT

Rosy Henneberg · Christiane Schweitzer

- 34** „Interviewfragen sind wie Nachdenkaufgaben – und ich denke gerne.“

### ■ WERKSTATT

Nicole Schlauch

- 12** „Hat Gott den Adam aus dem Affen gemacht?“

In der Philosophie gibt es kein Richtig und kein Falsch

Christiane Schweitzer

- 24** Eine gemeinsame Augenhöhe finden

Gesprächskultur mit Kindern entwickeln

Frieder Harz

- 27** „Wer ist eigentlich dieser liebe Gott?“

Über Gott und den Glauben ins Gespräch kommen

Rosy Henneberg

- 30** Verständigung braucht Zeit ...

... und die Bereitschaft, wirklich verstehen zu wollen

Christiane Benthin

- 36** Mega-out: Vorlesen im Stuhlkreis!

Warum Literacy den Dialog braucht

Rosy Henneberg

- 40** Wie aus der Lego-Hochebene ein Baumhaus wurde ...

Raumplanung im Dialog

- 27** „Wer ist eigentlich dieser liebe Gott?“

Welche Vorstellungen haben Kinder von Gott? Und wie kommt man darüber mit ihnen ins Gespräch? Kinder fragen nach dem Sinn des Lebens, sie fragen nach dem Woher und Wohin.

**Frieder Harz** plädiert nicht für schnelle Antworten, sondern für das Gespräch über Fragen, die nicht leicht und manchmal gar nicht zu beantworten sind.



Foto: van Woensel

## ■ KONTEXT

Erika Kazemi-Veisari

- 4 Vom Tannenbauch und Nilpferd-Schnecken**  
Verständigung mit Kindern braucht Beteiligung und einfühlsame Begleitung

Anton A. Bucher

- 8 „Wie kommen die großen Berge in meine kleinen Augen?“**  
Mit Kindern philosophieren

Lothar Klein

- 15 „Was brauchst du für dein Vorhaben?“**  
Von der Notwendigkeit, sich mit Kindern über ihre Lernprozesse zu verständigen

Regina Remsperger

- 20 Als Erzieherin aktiv zuhören, aber nicht dominieren**  
Austausch mit Kindern

## ■ SPEKTRUM

ZAHLEN, ZEICHEN, RICHTUNGEN

Herbert Österreicher

- 43 Sieben Zwerge**  
... oder ein unverzichtbares Zahlensymbol

WIE KINDER SCHREIBEN

Ute Andresen

- 47 F – der Fehler**  
Zur Alltäglichkeit des Misslingens

Mechtild Frey-Brand

- 51 Auf die Menschen kommt es an ...**

52 Informationen

53 Kirche aktuell

54 Wörterbuch/Rezension

55 Vorschau

56 Termine/Impressum

**TPS-Tipp** auf der Rückseite von Rosy Henneberg

Titelfoto: Dennis Eisenacher

## 4 Vom Tannenbauch und Nilpferd-Schnecken

Verständigung mit Kindern braucht Beteiligung und einfühlsame Begleitung. Wenn wir verstehen wollen, müssen wir genau hinsehen und anhören. Kinder assoziieren frei beim Sprechen, ihre Kommunikation ist nicht zielfixiert. Manchmal haben wir das Gefühl, sie kommen „vom Hundertsten ins Tausendste“.

**Erika Kazemi-Veisari** beschreibt, wie wir Kinder ermutigen können, ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken.

## 8 „Wie kommen die großen Berge in meine kleinen Augen?“

Kinder fragen nach Dingen, über die wir schon lange nicht mehr nachdenken. Über Sinn und Bedeutung von existenziellen Fragen zu reflektieren – das nennt man Philosophieren. Kinder – so meint **Anton A. Bucher** – sind große Philosophen. Wir Erwachsenen dürfen uns die Chance nicht entgehen lassen, mit ihnen gemeinsam den Rätseln des Lebens auf der Spur zu bleiben.